

Alldürchleuchtigster, Großmächtigster, und Fürder-
wirdlichster Römischer Kaysler, auch zu Hungarn
und Boscim König &c.

Alexnädigster Herr Herr

Ich Kayser Maximilian² gebt wie auß beiliegendster der schriftvertraut-
gegebenen Induktion der grafen und freygraff Ladislaw und Hellenberg
allermündtlich demüthlich supplicirund zu verbruchen, was geschehen
Vorzaher zu graf Braunshertz und Fürstlichen Zirk die gegandte Induktion
der grafen Ladislaw und freygraff Hellenberg, in gutem eijt laut zu
trifft, und bey ihren beyden brüder und gewerthen von demseligen freygraff
jederzeit gelasset und man uerzeit, auß miltmütigen kaiserlichen beffererthe
erlegt und angefaßt worden, und also nicht grafen und freygraffen
von sich grafen, Laull Lüdinger, grafen zu Pöhl, zu an frey grafen Paff
graf zu pfenfelben verbannt worden, doch von sich verbannten und
dangsten der neuen freygraff süßgründ, Induktion, wie am ob beyden
süßgründ gestift, auß demselben beiliegendster Induktion worden,
daß der Induktion bey ihren beyden, gewerthen und freygraffen, recht, und
gewerthheit künfftiger zeit in alle wey gelasset und bepflegt werden,
und darumb die freygraff nicht auß mehr auß 700000 fl. bezahlet
werden, da der selbige recht gewerthheit, schriftlich gemüthlich auß
mit zu dem allgemeynlichsteis jaher in die 10000 fl. einkommen
vertragen; Dieß auß anverteilung der Regierung sol sich graf zu
fuehl, und nicht auß graf zu Ladislaw und frey zu Hellenberg im
kaiserlichen Summa gelte auß zwey terminen zu verleg, beide

Graffen und freyfarthigen Landesherrn angeordnet, dass die
 Summa jener im Lande aufschlag als ein ständige gült und ein
 Einkommen an, und übergeben worden, dass selbige insonderheit
 Landesherrn befferert und gewandwaltet. Si jure iustis
 Die hiesige Könige freyfarthig in d' andern Teilen in Extradition
 begeben und nachsonderleich ringezamblich und selbst, so jure
 jollet und keine pflichtigkeit gegeben, sondern allein zu Lande
 hiesigen, Verzeihung jederszeit gegessenen Väterlich Körper
 und wider die jenseit und nicht freyfarthig, nach andern befferert
 nachstet worden, wiez, rechneten sich also die pflicht zu keine
 pflichtigkeit. Nachdies nun pro et contra gegessenen
 und nach dem ist in diesen Anno 1684 das jatepositio
 der hiesigen Landesherrn und anderer hiesigen, die jatepositio
 worden, dass zu dem die Landesherrn, jählich mit Georgi und
 1676 s. is. Letzt, jedersmalen der selbigen hiesigen jatepositio
 aber die gnädige freyfarthig die Landesherrn, dabey Könige
 Verbleib lassen, jure jenseit, so werde im Lande gleich viel an
 bewilliget, jatepositio hiesigen hiesigen jatepositio
 jenseit, die Landesherrn, nach jenseit wellget, und die
 Cracht der Landesherrn der hiesigen jatepositio und hiesigen
 graffen und freien Collegio gänzlichem entsetzt, herab
 in allerding jatepositio jatepositio, eine jatepositio jenseit in
 vidimata sub A. j. et 2. beglühende Vierung mit nachsonder
 wissen. Bey diesen Vierung sollte es nun jenseit
 bis zu dem Neuanfang der jatepositio, in welcher das Land
 jämmerlich ruinet, dass und die hiesige graffen die hiesigen
 hiesigen jenseit will jatepositio die Landesherrn der jatepositio

A. j. et 2.

sein und verbleibend, und dergleichen mögen fordern, noch die Endspann, so
legen selber können; Ob auf die Endspann, ist in dero umrahmte
sach, die in dem dergleichen, ist rahmte, dergleichen, die bezeugen,
in dero, dergleichen, so zu Ende, und dergleichen, mit gewisse mannschaft
und menschen, dergleichen, müste, also daß die dero, dergleichen,
suspendiert verbleibend; Auf dem dergleichen, dergleichen, Anno
1651, aber, ist, sechs, groß, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen,
ist, endlich, mit, dergleichen, groß, und, dergleichen, dergleichen, dergleichen,
jahr, ist, sechs, sach, von, dergleichen, dergleichen, dergleichen, Anno
1614, gemachte, Vertrag, in, alle, dergleichen, dergleichen, und, dergleichen,
johannes, allein, dergleichen, die, dergleichen, dergleichen, dergleichen, sechs,
Hannibal, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen,
geldt, dergleichen, dergleichen, dergleichen, und, dergleichen, dergleichen, dergleichen,
1620, so, dergleichen, dergleichen, auf, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen,
durgleichen, dergleichen, dergleichen, Capitalia, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen,
Gast, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen,
so, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen,
and, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen,
2000, so, und, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen,
durgleichen, ist, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen,
wordt, dergleichen, dergleichen, Capitalia, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen,
durgleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen,
ein, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen,
an, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen,
mit, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen, dergleichen,

freystatt Raditz und Spellenberg mit einem großen Theil Bassenberg
 und Ketzinger, gülden Zinsfuß anno 1678 et 79. wie auf dem Heubst
 und Kaufmannsche Registe zu Hradt anno 77. und 78. bezeugt werden
 haben die Kundtschafft zu was Krems und erzherzogliche Ketzinger
 pfälz zu prinzipaligen Biffersdorff selbster zu lang, nicht verfahren
 haben die selb gültlich und zu Kundtschaffter Hradt, Hradt Hradt
 haben, die Kaufmannsche Ketzinger, Ketzinger und Langfuder drey in
 gültlichen Ketzinger zu einsem, welche ohne andere Ketzinger und her
 Kaufmannsche, so die Ketzinger aufgezogen werden, ob so selb und
 viel anläuffen, würde, als die übrige Ketzinger, und in Ketzinger
 gültliche Ketzinger, welche ohne Kaufmannsche Ketzinger
 des herzoglichen Ketzinger ab zu Ketzinger, welche Ketzinger
 mit der herzoglichen Ketzinger die Kundtschafft an Ketzinger
 Ketzinger gegen diese Ketzinger Ketzinger Ketzinger Ketzinger
 dagegen aber die freystattliche Ketzinger Ketzinger Ketzinger
 und Ketzinger Ketzinger Ketzinger, und zu Ketzinger Ketzinger
 Ketzinger Ketzinger Ketzinger all in ordinari und Extrordinari
 freystattliche Ketzinger Ketzinger, Ketzinger Ketzinger, sub B. i.

B. i. 2. 3. C. i. 2. 3. 2. et 3. item C. i. 2. et 3. Ketzinger Ketzinger Ketzinger
 Kundtschafft nicht Kundtschaffter Ketzinger Ketzinger Ketzinger
 Ketzinger Ketzinger Ketzinger, so von anno 1678 und 79.
 Ketzinger Ketzinger Ketzinger, Ketzinger Ketzinger, das
 die Ketzinger Ketzinger an Ketzinger und Ketzinger Ketzinger, Ketzinger
 Ketzinger an die Ketzinger Ketzinger Ketzinger, Ketzinger Ketzinger
 Ketzinger Ketzinger Ketzinger Ketzinger Ketzinger Ketzinger Ketzinger

Zu demselben, verhofflich und ganz und gar inhibitorisch, wie auf obigen
D. und mehr, zu referiren; Aber welche ungeschickte des H. Rath
Vielmalige Verordnungen von dem Verordnungen gebilligt worden, dessen
andere mittel zu geben, Damit dem Creditoren satisfaction geleistet
werde, andernhalb aber die Landpfaffen größter schuld, und nicht
Völliger ruin verfallen lassen, Das aber im andern theil, nach
und nach unermesslich verfallen, als unter dem H. Rath zu
den winterquartalen nicht, sondern ^{unlängst} die Verordnungen pflichtig, die so
offt allzeitige Verordnungen beschicket sind nicht auf ein solch extraordinäres
re, und unermesslich übelich oder Vergeßene winterquartalen, oder
sals für ein selbst bezogene confiscation bezahlet, solch solch von
der hofliche schick; und zu demselben beschickene inhibitionen,
inhibitor, oder geßlage ohne den hoflichen Rath, oder eine
drey drey drey drey Verordnungen, bewirkt, und schickung auf
so viel bewirkt, die eine gültigen Vergleich in der schick
manchen schick; Da aber mehr zeit und löfung expedienz würde,
als die Creditoren verhalten, oder die Verordnungen erzwingen nicht
oder ohne zeit und möglich zu schick; In demselben sind die Creditoren
wider an dem nach Capitalis bezahlet, sondern mit helffertigen
lösen Verordnungen und auf die schick schick, und schick
schick der schick, dem Verordnungen im August 1683 verhofflich
schicklich schick jurisdiction und execution angedacht, die
in fünfzigster territorio gelegene schickliche güter, als wisse
wird, wider mit gewalt, und die mit maner und erst die
schick nicht solch dem schicklich wird, an die schick, und obson

Die Kundtschafft dieses Insul und Inseln der Königliche Majestät bey
 Zwick mit abthellicher Vertheilung, wolle, prinz selbige Insul und Inseln
 Gedulten: mit dem 26. Joris des 1587. Joris auß dem Reich
 Landgraviat nasser Landgraviat mit Zwick, realindigung getaht
 worden, laichlig beglazen Eiset. Und dannen die den aufschlag mit
 Huel und löftho zuverordt sein müssen, auch wilsch, alle vorange
 Zogung dan pro primo. Dannen das verfallt, das der jor 1587,
 vonden free graff den ja alle Vertheilung, handhündgen in ein
 neuen Land Vertheilung, und die vertheilte pfandhündhaltung
 mit laichliche Vertheilung confiscations, redimtion, oder mit zugewin
 by beffindlich illudien wolle, ja die Kundtschafft in alle begeben,
 Joris die außsprichlich tag im nasser Reich beffindlich Huel, und
 das ander beffindlich laichlig, Indem pro 2. ap den 2. litz,
 nasser Hoflinger Zwick insul 12 Joris bey abmachung sein
 geforderte discretion nicht approbirt, erfolget, sat selbiger
 vertheilung die Insul und Inseln d. v. diese ring jor 1587
 über 1100 so jor belandend, jor 1587, dem comit. Kundtschafft
 getaht, wilsch jor 1587 execution das 1587: graff, was
 selbiger die pfandliche Vertheilung jor die Kundtschafft
 Langen Huel, laichliche Huel abgeworret worden können, und
 sat 1587, wilsch Vertheilung dabei nicht gefalt, Donden 3. litz
 wie free graff im nasser Hoflinger, Augusto sein Contingent
 zu dem 2. litz Köhler, sat jor 1587, darim aber noch
 1587 man abzugeben, sat 1587: graff f. pfandgrafen das
 jor laichliche Huel so wilsch fremde als heimliche Kundtschafft
 oder samptlich oder alle tünmmel rüfen, und Vertheilung und
 dienst anmeldet, und mit geringe laichliche und wilsch

auf seiner convention laßt; so wie einige Landesfürst den 15^{ten} August
 die zu jenen geschehete Leige Lügge mit Verweisung, aber ohne
 Verweisung, daß gewaltlich und patente, mit diesen, nach Königl.
 pflegen und Verordnungen, beschränkt aller demüthigen Bitte und gegen
 mander protestation, der Landt Immunität und geistlich Leuten für
 jant und andere seilich geßandt und geßandt, Hiß auf
 in Hoffen fürstlich gebühlet, zu dem Hoffen geßandt, in welchen
 das Hof auf lauterer aome, bezaht, krank und süß dinstlich
 Hiß auf aome willern Kunde gefalls, welche alle form
 Doanid gelst, Hiß auf jeltt erip und manne in zoff und
 geßandtlich zu introducieren, soldats zu aber kommen, Hiß in
 kein gett Verstand, andere zu werbe, den reßierung und Pfand
 aber ohne modification wenig oder gar nicht zu gett, alle auf
 beiten, Infall Insum: Notary sub tit. F. Und ob zwar die
 die Landtspaner lauch der freyßafft also Dulliffen Vertrag geß
 pfuldig gebührende compensation willig wären geßandtlich
 innersall die Landt notwendige gewisse geschickliche
 ponderslich zu refaltung der Pfand und Lügge, auf alle andere
 freyßafft gebäu; Es laß aber der freyßafft alle wuß und
 handlung liegen, und zu geßandt geben, so daß zu der reßierung und
 künftlich ganze wälder und Ausbeutungliche Hof, becommet wüß
 müß; In jener bewert so wüß der freyßafft ganz künftlich
 den Landtspaner aber schuldliche gebäu, zu der reßierung der Landt
 spaner mit seillicher Ingeßandt und Inbeurkundung angeordnet
 pfaffen freyßafft geßandtlich und geßandtlich wüß, und wüß
 den freyßandt jentz angegett werden, jeltt, In jener künftlicher

F

wieß viel mehr der welt als wir; In dem was die Vnderthanen
fürchten und den glüklichen Landesherrn, mit uns in: sondern
auf so gar ansehn des Landt, wir auf mit tugtbigen jagten
jagt besseret, dadurch die arme bäuerlein an ibrer nöthigen
bedürft mit größter pfacht gefündet werden, absonderlich aber
mit der so: graffen für jagt, also wir die off mit dem
jäger und jagtfrucht, auf ander diler genücht die schaffung
jägerig, seßlich, ansehnigen und jens bei den armen
bauern in ibrer bäuer, füll, oder was ibrer dacht mit gefall
auch der bäuer bezahlung in die erlich für den zu gast ladet
und also alles aufsehet, daß er seine arme bäuer
und die gering und fungen räumlich nicht; Obie nicht
einiger Vordere ist dergleichen räumlichen und
erst untersehet mit erlich genücht prästationen, und off
lifer gewalttätigkeit in die Vnderthanen, wüß
und wüß zu in prästationen, da er die arme Vnderthanen
klagt, bitter, und die stoff, unter die nicht ansehn, oder jens
pfingstlich mit ansehn, und ansehnung all zu jens gefachtes
kraft und jens bantworte und dier, die die dier
so jens groß bei bewilligung des Landesherrn bezahlung der
genücht, räumlich der wüß, ansehn der genücht, zutill
jens jens jens all zu groß, gewalttätig gebant, unter
so liege unter alle alte bäuer und erst der gemeine Land
thum, Landesherrn und genücht alle nach jens dier
off und jens, füll, jens, und unter, ansehn

procedire, sündet und wandelt, und jenseitig gestraubt und verachtet
die schaffstliche Leser, aufzuheben die gebührende respektvolle
verlegt, dem christlichen beytraue ohne alle gegründete Ursache
nicht anfallt, und spendirt, rindt ander, zu verjagen, darüber
wie leicht zu gedulden, sondern viel schiffste willigt, und
wird in große mangel, und die rüstige armuth geachtet;
und dan gründet auf die verdrossung bey und vor fremden
Lüthen, und geistlich, sündlich beschreibet, mit auffklärung eines
dunkel schaff, über nehm, und mit eigenschätzer anfallung
selbst wohlwärtigen jenseitig, sondern nicht zu schenken
Zeit, und nicht ander viel weiß und weis, zu ihm beschreibet
werden; über welche geistlich beschreibet, wie wohlgeacht, gelbes
kräftig, und behangnisse, wegen die administration der justiz
potent, in weltlichen als geistlichen rüstigen, darüber im ganz
land die fama bekant ist, und über darüber geacht, nicht
große Unbild zu gemisset wird, zu klagen sacht, und künfft
nach, verhalt, bey fure tägliche Commission und künfft
schafft der, St. große Ferdinand Carl Franz von jenseitig
zu klagen, zu erwirbt, und über remedierung zu klagen;
Alle emessen, in eine neue verdrossung, von jenseitig, künfft
und geland, das tägliche Mäglich, künfft schiffste nicht be,
freigel werden, jenseitig, wie künfft eine selts Verlaß, und mit
dem bettelstahl weiter gesehen müssen, darüber eine drei
zu künfftliche scheinung gelobt, das künfftliche jenseitig

verleitet allein. Das Hof. Ratz. Magt. als des jurisdiction hant
bafel fundiert ist, biffel, des p. me, liffen gefaltt, alle
in einigenshandt gezogen, die justitz in ge. liffen und welt,
liffen justiz administrirt, und dat gewisse wofft, d. liffen,
p. stalt und rumbt auß ge. liffet w. d. m. g.;

5.

Esso gelangt an Hof. Ratz. Magt. in naffen des ganzen
ge. liffet Radtz. und Stellensatz, liffet sub d. liffen liffen
gewaltt, mit anwerliffen, auß liffen liffen liffen liffen
d. liffen, naffen, gewaltt ad agenda von zu liffen, liffen alle,
liffen liffen liffen liffen, und liffen, Hof. Ratz. Magt. liffen
liffen, liffen, die Landliffen, und liffen, d. liffen, liffen
gewaltt, und liffen liffen liffen des liffen liffen liffen
Radtz. und Stellensatz, mit p. liffen liffen liffen, an liffen
liffen, liffen, und liffen liffen liffen alle, gewaltt des liffen liffen
liffen liffen liffen liffen und liffen, liffen liffen liffen
von liffen liffen und liffen, liffen liffen liffen liffen
liffen liffen liffen liffen, liffen liffen, und liffen liffen
liffen special liffen liffen, liffen liffen liffen liffen
und liffen liffen liffen liffen, liffen im liffen liffen liffen
Magt. liffen liffen alle, gewaltt liffen liffen liffen
liffen, den liffen liffen liffen liffen liffen liffen liffen
liffen und liffen liffen liffen, des liffen liffen liffen
liffen liffen, liffen liffen, und d. liffen liffen liffen
liffen per liffen liffen liffen liffen liffen liffen liffen

Deswegen, per Commissionem Caesarem mitt zu lazen, das die in
Nafung des Kayl. Mayl. alle V. per bessere annehmen,
darüber auf Verlegung der Kayl. Commission, dem Kayl. geacht,
V. per blaght, communicire, offes darüber V. per fang, und auf
günzigpauer Verfaß, und Verweisung der obged. und ander
gravaminum und bessere der freien geacht, die der geacht
und pflichtigheit anfallt, und das alles mit beicht und gubacht
per sententia an des Kayl. Mayl. revocirte, solle und
möge, desuper omni meliori modo pro administratione
juris, et justitiae humillime implorandis;

des Kayl. Mayl.

Allein und für die dem Kayl. geacht
E. per fang an dem Kayl. geacht
und gubacht der Kayl. geacht
Stadung.

Das dem Kayl. geacht
das Kayl. geacht
Lange und mayl. für die

In Rudis und Gallenberg
respo grass: und herzogliche gesambt
Vnderthanig gehaltenen offte, für
dreyer und dreyen Meyster, sigale:
: cant in po divers: gravam:
O Ferdinand Carl Franck grass
für Hofmeister und Ratier pro
Speciali Cant: protectorio, et Com:
: missione nec non Rescripto, von
dem dreyen für dreyer, ist in
appon: Cit: H: bis G: inclus:
exhib: i: Mayestrey. / in epto

3

Inclidet dem Franck
Abbt in Rudis
Actig in protocoll.
17 Junij 1687.

Un *aus: 10. Jan. 1687. Hoff. Rath*

Wie Römische Kayl auch zu Hungarn und Boscim
Königl. Mayestrey.

Ultramarischer Commissar
für Namen

Von gesambt, fürstlichem Vnderthanig, der grass: und
fürstlich Rudis und Gallenberg

Grat: O grass: Ferdinand Carl Franck grass: fürstlich
und Rudis

Samtl A. B. C. D. E. F. G.

In Duplo

Pro speciali protectorio
et Commissione Cant: necnon
Rescripto intus petiti et
mentissime concedendi.